

AKTION 2023

GebetsHilfe

Ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze
Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt



Frauen brauchen Frieden – Frieden braucht Frauen

Die obige Aufnahme könnte an vielen Orten der Welt entstanden sein. Konkret zeigt sie somalische Frauen im zerstörten Mogadishu. Frauen brauchen Frieden und Frieden braucht Frauen. Selbstverständlich brauchen alle Menschen Frieden, doch Frauen sind in besonderer Weise betroffen von Krieg und Gewalt. So werden Vergewaltigungen seit Menschengedenken als Kriegswaffe eingesetzt – mit fürchterlichen Folgen für die Betroffenen und ihre Kinder noch lange nach Ende eines Krieges. Zwischen Oktober 2020 und Dezember 2022 sind nach UN-Angaben mindestens 120.000 Frauen alleine in der Provinz Tigray von äthiopischen und eritreischen Soldaten vergewaltigt worden. Und auch unter den derzeit Millionen von Kriegsflüchtlingen auf der Welt befinden sich vor allem Frauen und Kinder.

Wenn Frauen vor gewaltsamen Konflikten fliehen, sind sie besonders gefährdet. Dabei spielt sowohl das Geschlecht eine Rolle als auch die ethnische oder religiöse Zugehörigkeit, die soziale Herkunft oder die sexuelle Orientierung. Auf der Flucht sind Frauen ohne sichere Unterkünfte besonders von Gewalt und sexuellen Übergriffen bedroht.

Viele Frauen werden durch Kriege, gewaltsame Konflikte und Fluchterfahrungen traumatisiert. Und statt adäquate Unterstützung bei der Verarbeitung des Erlebten zu erhalten, wird von ihnen häufig erwartet, dass sie die Familie unterstützen und anderen bei der Bewältigung von deren Traumata helfen.

Aber auch in autoritär oder diktatorisch regierten Staaten, in denen meist »starke Männer« herrschen, werden Frauen schnell zu Opfern. In Afghanistan werden sie inzwischen wieder systematisch aus der Öffentlichkeit und dem Arbeitsmarkt verdrängt, werden ihnen Bildung und wirtschaftliche Selbstständigkeit weitgehend verboten.

Im Iran hat der Tod einer jungen kurdischen Frau eine Revolution gegen das Regime ausgelöst, die an vorderster Front von Frauen auf die Straße getragen wird. Hier wird sichtbar: Frauen sind nicht nur Opfer. Frauen sind aktiv Handelnde. Das gilt vor allem in Familie und Zivilgesellschaft. Aber Frauen sind auch Soldatinnen und Kämpferinnen in Rebellengruppen oder predigen Hass und legitimieren Unterdrückung und Gewalt. Viele sind Opfer, manche auch Täterinnen.

Friedensprozesse, an denen Frauen entscheidend beteiligt waren, sind meist nachhaltiger. Nicht weil Frauen die besseren Menschen sind, sondern weil sie andere Perspektiven, Bedürfnisse und Lösungen einbringen, von denen alle profitieren.

Gesellschaften, in denen Frauen massiv unterdrückt werden, sind häufig am schlimmsten von Gewalt betroffen, haben eine geringere Wirtschaftsleistung, eine schlechtere Gesundheits- und Lebensmittelversorgung und weniger Umweltschutz. Das alles zeigt, dass Frauen Frieden brauchen, aber auch, dass gerechter Frieden unbedingt immer Frauen braucht!

Mit der diesjährigen Ökumenischen Aktion Wanderfriedenskerze beten wir vor allem für Frauen, die Opfer von Krieg und Gewalt geworden sind, die traumatische Erfahrungen verarbeiten müssen. Wir unterstützen Frauen, die sich einmischen und eine gleichberechtigte Teilhabe an Friedensprozessen einfordern. Wir beten im Vertrauen auf Jesus Christus, der in aller Verwundbarkeit Gewalt und Tod nicht das letzte Wort gelassen hat.



Gebete und Texte zur Gottesdienstgestaltung



Weitere Materialien sowie Hintergrundinformationen zum Thema, zu Projekten und Initiativen finden sich auf:

www.wanderfriedenskerze.de

■ KYRIE

Herr Jesus Christus, Mädchen und Frauen werden in Kriegen und gewaltsamen Konflikten häufig Opfer von Gewalt.

Herr, erbarme dich!

Herr Jesus Christus, vor allem Mädchen und Frauen engagieren sich für ein friedliches Miteinander in Schule, Familie, Verein und Gesellschaft.

Christus, erbarme dich!

Herr Jesus Christus, Mädchen und Frauen leiden fast überall auf der Welt unter Ungerechtigkeiten und Benachteiligungen.

Herr, erbarme dich!

■ TAGESGEBET

Guter Gott, der du das Weibliche in hohem Maße gewürdigt und gesegnet hast, wir sind zu dir gekommen mit Anliegen, die die Hälfte der Menschheit betreffen: Frauen und Mädchen.

Wir bitten dich, öffne uns in dieser Stunde für dein heiliges Wort, das uns trösten und locken will für unseren Einsatz in der Nachfolge deines Sohnes, der mit dir und der Heiligen Geistkraft lebt und uns liebt – in Ewigkeit. Amen.

■ FÜRBITTEN

Bei jeder Fürbitte zum Liedruf von der großen Kerze das Licht nehmen und kleine daran entzünden, die dann aufgestellt werden.

Guter Gott, wir haben die Wanderfriedenskerze entzündet und bitten dich um dein Licht ...

... wo Mädchen und Frauen in Angst leben.

[gesungen:] Höre, höre uns, Gott, wir bitten dich. (EGG 565)

... wo Mädchen und Frauen sich einsetzen für ein friedliches Miteinander der Menschen.

[gesungen:] Höre, höre uns, Gott, wir bitten dich.

... wo Mädchen und Frauen Opfer werden von Diskriminierung, Gewalt und Krieg.

[gesungen:] Höre, höre uns, Gott, wir bitten dich.

... wo Mädchen und Frauen menschlichen Beistand und aktive Solidarität erfahren.

[gesungen:] Höre, höre uns, Gott, wir bitten dich.

Denn du, Gott, hast dich solidarisch mit allen Menschen gezeigt und willst das Leben in Fülle für alle. Dafür danken wir dir und preisen dich heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

■ GABENGEBET

Herr, unser Gott, wir kommen mit unseren Gaben zu dir – Brot, Wein, Geld, uns selbst – und bitten dich um Wandlung. Wir tragen in unseren Herzen heute auch die Not der Mädchen und Frauen zu deinem Altar, auf dass du ihre Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit erhörst. Nimm alles an in deine gütigen und liebevollen Hände – durch Christus, unseren Herrn. Amen.

■ SCHLUSSGEBET

nach Johannesevangelium 14, 27

Jesus Christus spricht:

Ich gebe euch meinen Frieden, – nicht gebe ich, wie die Welt gibt, mein Friede ist anders.

Anders als der Frieden der Großreiche,

anders als der Frieden der Abschreckung und der Friedhofsruhe, stärker als die Mächte des Todes.

Lasst euer Herz nicht verhärten und habt keine Angst.

Der Friede Christi sei mit uns

und mit allen unseren Schwestern und Brüdern in der Welt. Amen.

■ SEGEN

Für alle Frauen, die sich für Frieden einsetzen:

Gott schenke euch die Kraft des Herzens,

die weit genug ist,

um aufzunehmen und zu empfangen.

Gott schenke euch die Kraft der Hände,

die anpacken,

um am Aufbau seines Reiches mitzuwirken.

Gott schenke euch die Kraft der Gedanken,

die fantasievoll sind,

um Auswege aus Sackgassen zu finden.

Amen.

(Segensgebet aus Kolumbien)

■ BIBLISCHE TEXTE

Mutige Frauen:

Exodus 1,15–20 (Zwei Hebammen retten Leben)

Frauen fordern ihr Recht:

Lukas 18,1–8 (Die hartnäckige Witwe erstreitet ihr Recht)

Markus 7,24–30 (Die syrophönizische Frau bringt Jesus zum Umdenken)

Gelingendes Miteinander:

1. Buch Samuel 1,1–25 (Alternative Konfliktlösung)

Buch Sacharja 8,4f. (Zukünftiges Heil für Gottes Volk)

Die Bewegung »Frauen in Weiß« hatten einen wesentlichen Anteil am Ende des brutalen Bürgerkrieges im westafrikanischen Liberia. Mit ihrer weißen Kleidung setzten die Frauen ein Zeichen und hielten über Monate (2002 bis 2003) gewaltfreie Aktionen durch. Protestgesänge, öffentliche Gebete und tägliche Sit-ins auf den Marktplätzen der Hauptstadt Monrovia erzielten große öffentliche Aufmerksamkeit. Die überkonfessionelle Bewegung erzeugte damit starken politischen Druck, der zur Aufnahme von Friedensverhandlungen führte. Als die Verhandlungen zu scheitern drohten und die gewaltsamen Auseinandersetzungen wieder zunahmen, besetzten die Frauen das Verhandlungshotel und blockierten die Verhandlungsräume. So gelang es ihnen, die Verhandlungsdelegationen – ausschließlich Männer – dazu zu bringen, endlich konkrete und friedensbringende Ergebnisse zu vereinbaren. 2011 wurde Leymah Gbowee, der Initiatorin der Frauen in Weiß, der Friedensnobelpreis verliehen.



© Frauen in Liberia © UN Photo/Eric Kanakstein

■ SEGEN (ALTERNATIV)

Möge der Segen von Gott-Vater und -Mutter stärkend herabkommen auf alle, die Schlimmes erlebt haben oder erleben.
 Möge der Segen von Gottes Sohn Jesus Christus stärkend herabkommen auf alle, die sich für Frauen und Frieden einsetzen.
 Möge der Segen von Gottes Heiliger Geistkraft stärkend herabkommen auf alle, die Verantwortung tragen in Politik und Gesellschaft.
 Möge euch Gott Schwester oder Freund sein und stets das Ziel auf euren Wegen. Gott sei in euch und sei um euch herum und schenke reich euch seinen Segen. Amen.

■ SEGEN (ALTERNATIV)

Die Ewige segne dich, auf dass die Gewalt von gestern und die Drohung von morgen ihre Schrecken verlieren.
 Die Lebendige segne dich, auf dass Kraft und Zuversicht für den Augenblick wachsen.
 Die göttliche Geistkraft erfülle dich, auf dass die Verheißung des Schalom in dir Raum gewinnt.
 Amen.

■ DANKGEBET

Das Weibliche in GOTTES Kraft

Sei bedankt, gütige GOTTHEIT
 Für deine RUAH, den Geist, die Geistin
 In deinen Prophetinnen lebendig
 In Maria gnadenvoll
 Mensch werdend
 Sei bedankt, gütige GOTTHEIT
 Für die Kreativität
 In allen Musen des Menschen
 In Kunst, Musik und Literatur
 Sei bedankt, gütige GOTTHEIT
 Die die lebensbejahende
 Dennoch-Kraft
 In den mutigen Frauen
 dieser Zeit
 und aller Zeiten
 Sei bedankt, gütige GOTTHEIT
 für jeglichen Beistand
 für alle Ermutigung
 für deine weibliche Gegenwart.
 Sei bedankt!
 (Michael Baunacke, 2023)

■ LIEDVORSCHLÄGE

»Sanftmut den Männern, Großmut den Frauen«

JuGoLo 314, EG 633, MG 100

aus dem (katholischen) Gotteslob (GL):

- 458 Selig seid ihr
- 466 Herr, dich loben die Geschöpfe
- 471 O ewiger Gott, wir bitten dich
- 885 Hoffen können wie du (Limburger Diözesanteil)

aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG):

- 565 Höre, höre uns, Gott, wir bitten dich (Fürbittruf)
- 425 Gib uns Frieden jeden Tag
- 635 Jeder Teil dieser Erde
- 641 »Friede mit dir«

aus dem (katholischen) Jungen Gotteslob (JuGoLo):

- 374 Mag Wärme wohnen
- 296 Der Friede greife um sich
- 302 Du bist das Licht
- 326 Pace e bene (mehrsprachig)
- 671 Singt Gott, der die Waffen streckt

- EG** Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau,
- GL** Gotteslob, Gebet- und Gesangbuch für die deutschsprachigen katholischen Bistümer, zum Teil nur in den Ausgaben für Mainz (MZ) und Limburg (LM),
- MG** Mennonitisches Gesangbuch

Spenden und Kollektenvorschlag der Ökumenischen Aktion Wanderfriedenskerze 2023:

medica mondiale e.V. ist eine deutsche Frauenrechts- und Hilfsorganisation. Sie unterstützt weltweit Hilfsprojekte für Frauen und Mädchen, die von sexualisierter Kriegsgewalt betroffen sind. Darüber hinaus leistet die Organisation politische Aufklärungsarbeit über die Lage von Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten.

Spendenkonto:

medica mondiale e.V.
Sparkasse Köln-Bonn
IBAN: DE92 3705 0198 0045 0001 63
BIC: COLSDE33

FAQ:

Wie buche ich eine Friedenskerze?

Online über www.wanderfriedenskerze.de. Nach erfolgter Buchung erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit Informationen zu Abholung und Rückgabe und Hinweisen auf weiteres Informationsmaterial.

Wo erhalte ich Unterstützung?

Bei Fragen oder Beratungswünschen wenden Sie sich gerne an:
pax christi Rhein-Main, Friedensreferentin Joke Schwank, Mobil: 01 51 41 69 29 16, Mail: joke.schwank@pax-christi.de oder **das Zentrum Oekumene in Frankfurt**, Frau Martina Schreiber, Tel.: 0 69 97 65 18 53, Mail: schreiber@zentrum-oekumene.de

Wo befinden sich die Kerzenstandorte?

Kerzen werden an festen Standorten abgeholt und wieder abgegeben. Genaue Adresse und Ansprechperson finden sich auf www.wanderfriedenskerze.de

Darmstadt: Geschäftsstelle Evangelische Frauen in Hessen und Nassau

Frankfurt: Haus am Dom

Frankfurt: Zentrum Oekumene

Gießen: (nur im September)

Heusenstamm: Pfarrei St. Cäcilia

Laufdorf bei Wetzlar: Laurentiuskonvent

(nur Oktober und November)

Limburg: Bischöfliches Ordinariat

Mainz: Bischöfliches Ordinariat

Marburg: Elisabethkirche

Offenbach: Pfarrei St. Paul

Wo finde ich weitere Materialien?

Auf der Website www.wanderfriedenskerze.de finden sich weitere Materialien:

- eine frauenspezifische Andacht
- weitere Gebetstexte
- Musikvideos
- Musikvorschläge
- Filmtipp »Pray the devil back to hell«
- Hintergrundtexte

Wozu dient das Gästebuch?

Zu jeder Kerze gehört ein Rucksack, der mit ausgeliehen wird. Der Rucksack enthält einen Kerzenständer, Exemplare der Gebetshilfe und Eindruckplakate zur Bewerbung des Gottesdienstes sowie ein Gästebuch. Das Gästebuch kann für einen Friedensgruß, für Kommentare, Rückmeldung und ähnliches genutzt werden und ist ein wertvolles Dokument für die Rückmeldung zur Gesamtktion.

Was geschieht mit den Kerzen nach der Aktion?

Alle Wanderfriedenskerzen gehen am Ende eines Jahres an Orte im In- und Ausland, wo Menschen sich in besonderer Weise für den Frieden engagieren und die Friedenskerze hierzu als Unterstützung wünschen. Wenn Sie eine Friedensinitiative mit der Übergabe einer Kerze wertschätzen wollen, geben Sie Ihren Vorschlag an Joke Schwank, Friedensreferentin von pax christi Rhein-Main.

Wie werden wir Mitträger:in der Aktion Wanderfriedenskerze?

Wenn sie Interesse haben im nächsten Jahr Mitträger:in der Ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze zu werden, wenden sie sich bitte an Joke Schwank, Friedensreferentin von pax christi Rhein-Main. Mit der Mitträgerschaft ist ein regelmäßiger Jahresbeitrag nach freier Selbsteinschätzung verbunden. Ihre Pfarrei, Verband oder Organisation wird dann in der Gebetshilfe und auf der Website aufgeführt.

Wie kann ich Kerzengestalter:in werden?

Einzelpersonen, Jugendgruppen und Schulklassen gestalten jährlich neu eine Wanderfriedenskerze. Wenn sie Interesse haben, im nächsten Jahr eine der Wanderfriedenskerzen zu gestalten, wenden sie sich an Joke Schwank, Friedensreferentin von pax christi Rhein-Main

Impressum

Herausgeber:innen



Geschäftsstelle Weltkirche/
Gerechtigkeit und Frieden
im Bistum Mainz

Mennoniten-
gemeinde Frankfurt



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



Diözesanverband
Fulda und pax christi
Rhein-Main –
Regionalverband
Limburg-Mainz



EVANGELISCHE
FRAUEN
IN HESSEN UND NASSAU E.V.

Mitträger:innen

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Frankfurt, Arbeitskreis Frieden im evangelischen Kirchenkreis Lahn und Dill, Arbeitskreis Ökumene in der Verbandsgemeinde Wallmerod, Arme Dienstmägde Jesu Christi – Dernbacher Schwestern, Deutsche Provinz, BDKJ Diözesanverband Mainz, BDKJ Diözesanverband Fulda, BDKJ Diözesanverband Limburg, Dekanatsfrauen Ried, Dessauerhausgemeinde Frankfurt, Dompfarrei St. Bartholomäus Frankfurt, Evangelische Elisabethkirchengemeinde Marburg, Evangelische Französisch-Reformierte Gemeinde Frankfurt, Evangelische Kirchengemeinden Gernsheim und Allmendfeld, Frauengruppe St. Cecilia Heusenstamm, Geistlicher Ort Hofheim, Franziskaner, Haus am Dom Frankfurt Fachstelle für Katholische Stadtkirchenarbeit, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Limburg, Katholische Arbeitnehmerbewegung St. Matthias Villmar, Katholisches Bezirksbüro Hochtaunus, Katholisches Bezirksbüro Main-Taunus, Katholische Frauengemeinschaft Deutschland Diözesanverband Limburg, Katholische Frauengemeinschaft Deutschland Diözesanverband Fulda, Katholische Hochschule St. Georgen, Katholische Pfarrgemeinde St. Paul Offenbach, Katholisches Pfarrbüro St. Marien Frankfurt, Katholische Pfarrei St. Thomas Morus Gießen, Katholische Pfarrei St. Margareta Frankfurt, Katholische Pfarrei Unsere Liebe Frau Wetzlar, Katholische Stadtkirche Frankfurt, Kolpingwerk Diözesanverband Limburg, Ökumenischer Kirchenladen Kirche & Co Darmstadt, Laurentiuskonvent Laufdorf, Lippische Landeskirche, Missionsärztliche Schwestern Frankfurt, Meditationszentrum Heilig Kreuz, Frankfurt Ökumenisches Friedensgebet Marburg, Ökumenischer Kreis Heusenstamm, Pfarrgruppe Rhein Hessische Schweiz im Dekanat Alzey-Gau-Bickelheim, Ukrainische Frauen Laufdorf

Redaktion

Clara Böhme, Christian Enke, Benjamin Isaak-Krauß, Sabine Müller-Langsdorf, Anja Schwier-Weinrich

Gesamtherstellung

memhardt Verlag und Agentur
Friedrich-Ebert-Straße 16, 65510 Idstein
Tel.: 0 61 26 9 25 64, www.memhardt.info



Weitere Materialien sowie Hintergrund-
informationen zum Thema, zu Projekten
und Initiativen finden sich auf:
www.wanderfriedenskerze.de